

## Barcode oder Magnetstreifen?

**Warum verwendet die Firma SITP mit DSA-Scan den Barcode auf dem Deutschen Sportausweis zur Zugangskontrolle und nicht den auch vorhandenen Magnetstreifen?**

**Wir bauen auf eine Flexibilität, die den Endnutzer unserer Produkte in die Lage versetzen sollen, selbständig z.B. vorläufige Ausweise, Gästerausweise und Kurzeitenausweise für Probetraining mit einfachen Mitteln ausstellen zu können.**

Der **besondere Vorteil von Barcode** ist die einfache Herstellung. Man benötigt einen guten Drucker und eine entsprechende Software, die bereits zu günstigen Preisen erhältlich ist.

Es wäre auch möglich, den Magnetstreifen des Deutschen Sportausweises auszulesen und entsprechend bei der Zugangskontrolle zu verwenden. Damit hätte der Endanwender aber nur schwer die Möglichkeit, Kurzeitenausweise mit Magnetstreifen zu fertigen. Dazu müssten Rohlinge beschafft werden, dazu entsprechende Software und Programmiergeräte.

Das Notieren der Ausweisnummer und die Möglichkeit der Reproduktion einer Karte, sowie das einfache Kopieren einer unberechtigt erlangten Karte sind oft Argumente gegen den Barcode.

Dazu muss man wissen, dass auch der Magnetstreifen lediglich die auf dem Ausweis abgedruckte Ziffer beinhaltet. Somit ist für Denjenigen, der betrügen will, in Bezug auf die Reproduktion einer Karte kein uneingeschränkter Schutz durch den Magnetstreifen gegeben.

DSA-Scan stellt für solche Fälle besondere Einstellungen zur Verfügung.

Sollte eine Karte einmal abhanden kommen, verlegt sein oder der Verdacht des Missbrauchs bestehen, so kann die entsprechende Kartenummer vom Administrator gesperrt werden.

**Ein Magnetstreifen ist insgesamt anfälliger, als der Barcode.** Liegt die Karte einmal zu lange in der prallen Sonne oder wird der Streifen ungewollt der Strahlung eines Handys oder eines Magneten ausgesetzt, so kann es zur Zerstörung des aufgetragenen Codes führen. Die Karte wäre dann für den Anwender unbrauchbar.

Der Strichcode hingegen kann sogar verschmutzt oder auch partiell durchlocht sein, was auch schon einmal vorgekommen ist. So lange noch jeder Strich in einer Linie erkennbar ist, kann der Code auch gelesen werden.

Zuletzt war für unsere Entscheidung, den Barcode zu verwenden, noch die vorhandene Auswahl an Scanner sehr wichtig. Für Strichcode gibt es eine Vielzahl an stationären Scannern, Handscannern und auch drahtlosen Scannern.

Lesegeräte für den Magnetstreifen sind an wenige Ausführungen gebunden, die u.a. eine portable Anwendung unpraktikabel machen.

**Das Auswerten des Magnetstreifens würde den flexiblen Anwendungsbereich von DSA-Scan sehr einschränken und nicht den der Firma SITP gewünschten Zweck des Deutschen Sportausweises für eine vielseitige Zugangskontrolle erfüllen.**

*Ihr DSA-SCAN Entwicklungsteam*